

# “Jetzt machen wir es uns hier gemütlich”

## Rotary Club unterstützt Lebenshilfe mit 6000 Euro

**Gemen** (mr). "Hier ziehe ich nicht mehr weg", versichert Gabi Nolte. "Wir auch nicht mehr", pflichten ihr Hildegard und Werner Böing bei. Im Mai waren sie mit 14 weiteren Mietern in das neu errichtete ambulant betreute Wohnen der Lebenshilfe an der Mozartstraße 21 eingezogen.

Am Dienstag empfangen sie in ihrer "Gemeinschaftswohnung" den Präsidenten des Rotary Clubs Borken, Alfred Lanfer, Gerd Trinkl, Organisator der Weihnachtslotterie des Clubs, sowie Kassierer Georg Wrede. Einen Scheck über 6000 Euro hatten diese dabei. Geld, das die Mieter des Lebenshilfe-Wohnhauses verwenden möchten, "um es uns hier in unserem Gemeinschaftsraum gemütlicher zu machen", so das Trio. So fehlen dort beispielsweise noch bequeme Möbel und in der Küche ein verstellbarer Tisch, der es auch Rollstuhlfahrern ermöglicht, sich an Kochabenden zu beteiligen. Und nicht nur im Gemeinschaftsraum ist derzeit noch Bedarf an Mobiliar. "Für den Garten brauchen wir auch noch Tische und Stühle", ergänzt Manfred Räckers, Leiter des ambulant betreuten Wohnens, und verrät, dass die Grillparty schon geplant sei.

Lanfer und seine Mitstreiter freut es, die Bewohner zu unterstützen. Seit sechs Jahren bekommt die Lebenshilfe ein Drittel des Geldes aus der Rotary-Weihnachtslotterie für Anschaffungen. Mit jeweils einem Drittel unterstützt der Rotary-Club die "Fähre" in Rhede und eine Jugendeinrichtung in Bocholt. Verkauft werden die Lose von den Mitgliedern auf fünf Weihnachtsmärkten sowie zunehmend an Firmen, die sie an Mitarbeiter und Kunden verschenken, wie Trinkl berichtet. Der Startschuss für die Aktion fällt jeweils beim Lebenshilfe-Basar in der Neumühlenschule in Gemen.

Auf Spenden hofft die Lebenshilfe auch bei ihrem nächsten Projekt. Am Armenkamp soll, wie berichtet, ein Wohnhaus entstehen. "Die Bauanträge haben wir gestern unterzeichnet", berichtete Vorstandsvorsitzender Josef Amberg am Dienstag. Mit dem ersten Spatenstich rechnet er im Frühjahr 2011.



**Stellvertretend für die Mieter im Lebenshilfe-Wohnhaus nahmen Werner Böing, Gabi Nolte und Hildegard Böing, die Spende von Rotary-Präsident Alfred Lanfer (r.) und seinen Mitstreitern entgegen.**

Foto: Rinke